

NEWSLETTER

NETZVERSTÄRKUNG  
BADISCHE  
RHEINSCHIENE



/ DIESE SPANNENDEN THEMEN ERWARTEN SIE IN DER 2. AUSGABE



Voller Vorfreude blicken wir nach Rheinstetten-Forchheim. Denn dort laufen die Vorbereitungen für ein besonderes Event: NBR geht am 7. September auf Wanderschaft - und alle können mitmachen! Auf einem Rundweg entlang des Naturschutzgebiets Fritschlach begeben wir uns auf die Spuren des Stroms. Für Groß und Klein gibt es viel Wissenswertes zum Thema Netzausbau und dem Projekt Netzverstärkung Badische Rheinschiene (NBR).



Die vielen unterhaltsamen Rätsel- und Mitmach-Aktionen laden dazu ein, die Energiewende vor der eigenen Haustür zu erleben. [Melden Sie sich gleich bei NBR wandert an!](#)

Neben unserem Jahreshighlight **NBR wandert** hält die zweite Newsletter-Ausgabe weitere spannende Themen für Sie bereit: den 25. Geburtstag von TransnetBW, die Vergabe des bisher größten Leitungsbau-Auftrags in Europa und unser neues Video aus der Reihe „NBR bewegt“. Es ermöglicht Ihnen einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen unserer aktuellen Mastbaustellen.

Sie sind noch nicht für den Newsletter angemeldet? Dann holen Sie das [hier](#) nach.

/ NBR WANDERT: Dem Strom auf der Spur

Erlebniswanderung am 7. September in Rheinstetten-Forchheim



Wir, das Team von NBR, laden alle Interessierten herzlich ein, die Energiewende vor der eigenen Haustür zu erleben - auf unserer Erlebniswanderung entlang des Naturschutzgebiets Fritschlach! Auf der rund vier Kilometer langen Strecke erfahren Sie an acht Mitmachstationen alles rund um das Energiewendeprojekt NBR: Wie wird ein Mast gebaut? Wie kommen die Stromseile an die Masten? Was ist beim Bau in Sachen Tiere und Pflanzen zu beachten? Und wer baut eigentlich die Strommasten? Bei **NBR wandert** gibt's Antworten - und es gibt etwas zu gewinnen.

Wir verlosen unter allen, die die Fragen an den Stationen richtig beantworten, zehn NBR-Überraschungspakete sowie als Hauptgewinn eine Führung in der Hauptschaltleitung von TransnetBW in Wendlingen. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt und auch die Klein(st)en kommen auf ihre Kosten: vom Gewinnspiel über ferngesteuerte Lastwagen bis zum Baggerfahren erwartet die Kinder ein großartiges Programm. Vorbeischaun und mitmachen lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!

**Wann: 7. September 2023, 9:30 - 17:00 Uhr**  
**Wo: Dammfeld 4B, 76287 Rheinstetten-Forchheim**

[HIER KÖNNEN SIE SICH ANMELDEN](#)

/ STIMMEN ENTLANG DER STRECKE

Cteam über den bisher größten Leitungsbau-Auftrag in Europa



Jetzt ist es besiegelt: Cteam wird den kompletten Leitungsbauanteil für das Energiewende-Projekt Netzverstärkung Badische Rheinschiene bis Ende 2029 realisieren - eine Gesamtstrecke von rund 120 Kilometern.

Den Vertrag dazu haben Michael Jesberger (COO) und Dr. Rainer Pflaum (CFO) von TransnetBW sowie Annette-Kolb-Brustgi (ehemalige kaufmännische Geschäftsführerin Cteam) und Jochen Spitz, Geschäftsführer der Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH, am 23. März in Stuttgart unterzeichnet (im Bild v.l.n.r.).



„Im Rahmen des größten Freileitungsprojekts, das bisher in eine Hand vergeben wurde, werden wir rund 400 Strommasten errichten und uns auch um die komplette Lager- und Materiallogistik kümmern. Die Anforderung von sehr komplexen Provisorien zur Freimachung der Neubaustrasse sind ebenfalls Teil des Projekts und erfordern ein umfassendes und professionelles Bau- und Projektmanagement. Wir bedanken uns für die Wertschätzung seitens TransnetBW und freuen uns gemeinsam auf die Herausforderung.“

**Jochen Spitz, Geschäftsführer der Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH**

Cteam ist der führende Dienstleister von Netzbauprojekten im deutschen und europäischen Strom- und Mobilfunkmarkt. Das Unternehmen wird im Raum Offenburg eine neue Niederlassung eröffnen, um nahe am Projekt zu sein und einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Zeitweise werden bis zu 500 Monteuren und Monteure für die anstehenden Gründungs-, Mastmontage-, Seilzug- und Demontagetätigkeiten im Einsatz sein.

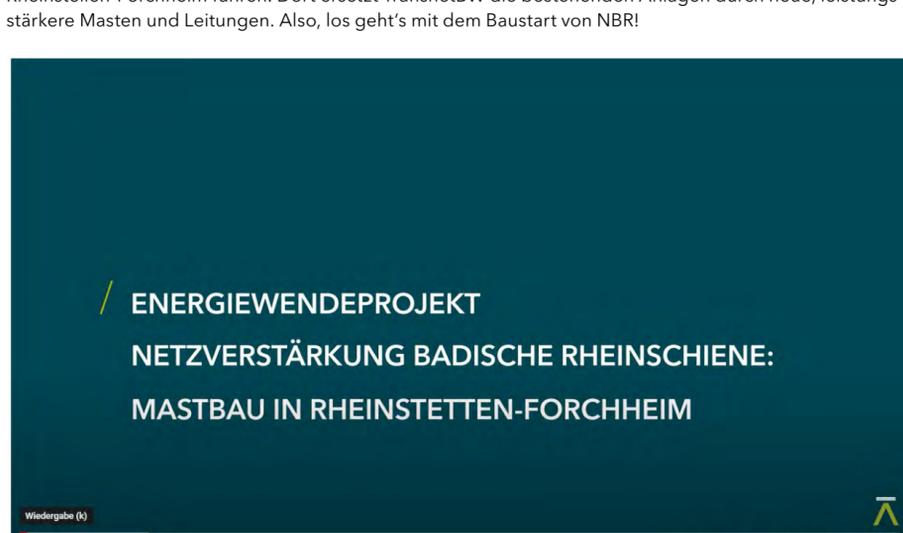
„Wir freuen uns, Cteam als erfahrenen Partner im Freileitungsbau mit der Ausführung des gesamten Vorhabens beauftragen zu können.“

**Dr. Rainer Pflaum, Geschäftsführer der TransnetBW GmbH**

/ NBR BEWEGT: Bau

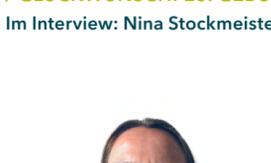
Gründliche Vorbereitungen für einen sicheren Mast- und Leitungsbau

Lassen Sie sich von Andreas Schuster, Projektleiter des Energiewende-Projekts NBR, über die Baustelle in Rheinstetten-Forchheim führen. Dort ersetzt TransnetBW die bestehenden Anlagen durch neue, leistungsfähigere Masten und Leitungen. Also, los geht's mit dem Baustart von NBR!



/ GLÜCKWUNSCH! 25. GEBURTSTAG TRANSNET BW

Im Interview: Nina Stockmeister, kaufmännische Leitung des Großprojekts NBR



Als Übertragungsnetzbetreiberin sichert TransnetBW seit mehr als 25 Jahren die Stromversorgung in Baden-Württemberg. Nina Stockmeister ist einer der ca. 1280 Mitarbeitenden des Unternehmens. Seit 2012 unterstützt sie das Unternehmen in verschiedenen Rollen im Finanzbereich und ist die NBR-Mitarbeiterin mit der längsten Betriebszugehörigkeit bei TransnetBW. Anlässlich des 25. Geburtstags von TransnetBW möchten wir gemeinsam mit ihr zurückschauen und feiern:

**Ihr erster Arbeitstag bei TransnetBW liegt ein paar Jahre zurück. Wie hat sich TransnetBW aus Ihrer Sicht in dieser Zeit verändert? Wie nehmen Sie das Unternehmen heute wahr?**

Bei meinem Einstieg im Mai 2012 hatte die Gesellschaft etwas mehr als 100 Mitarbeitende. Im Vergleich zum Jahr 2023 hat sich die Zahl der Mitarbeitenden also mehr als verzehnfacht. Das war es einfach, jeden zu kennen und zu wissen, wer welche Aufgaben und mit der Übernahme neue Themen dazukamen.

**25 Jahre Energiewende mit TransnetBW: Welche Meilensteine haben aus Ihrer Sicht die Entwicklung des Unternehmens besonders geprägt?**

Dazu fallen mir spontan zwei Ereignisse ein: Erstens die organisatorische (ITO-)Trennung der TNG von der Konzernmutter EnBW, die die Entwicklung von einer kleinen Managementgesellschaft hin zu einem vollaufgeprägten Unternehmen ermöglichte. Und zweitens die Entscheidung der Gesellschaft, sich am Bau von SuedLink zu beteiligen. Sie gab den Anstoß, die Projektmanagementkompetenzen und -organisation in der TNG zur heutigen Form zu entwickeln.

**Was wünschen Sie TransnetBW für die Zukunft?**

Der Gesellschaft wünsche ich eine weiterhin dynamische Entwicklung mit prägenden, großen und komplexen Themen des Netzausbaus und der Energiewende. Zudem wünsche ich mir, dass die Mitarbeitenden bei TransnetBW weiterhin so kompetent und mit viel Freude an der Sache mitwirken.

[WEITERE PROJEKTINFOS FINDEN SIE HIER](#)